



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0036-I/PR3/2016
DVR:0000175

Wien, am 17. Juni 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Rosenkranz und weitere Abgeordnete haben am 19. April 2016 unter der **Nr. 9035/J** an meinen Amtsvorgänger Mag. Gerald Klug eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Impulse für Innovation“ – Inserat des BMVIT in „Heute“ am 13. April 2016 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?*
- *Handelt es sich hierbei um den Listenpreis von „Heute“ für Inserate?*
- *Falls nein, hat das BMVIT dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?*
- *Falls nein, wurden dem BMVIT dafür sonstige Boni gewährt?*

Das Bundesministerium für Innovation, Verkehr und Technologie sichert mit zahlreichen Maßnahmen den Standort Österreich – durch Förderung von Innovationen wie jenen der Industrie 4.0 ebenso wie durch Stiftungsprofessuren. Diese helfen jene Fachkräfte heranzubilden, die Österreichs Wirtschaft und Industrie benötigen.

Im Inserat „Impulse für Innovationen“ wurde darüber informiert und die ersten Stiftungsprofessuren sowie die Schwerpunkte ihrer Lehre vorgestellt. Weiters wurde – ebenfalls als Maßnahme zur Innovationsförderung – der erstmals 2016 zur Verleihung kommende Staatspreis Patent präsentiert. Die Kosten für das angefragte Inserat belaufen sich auf € 24.753,16 Brutto. Das bmvit erhält 3 % Mengenrabatt und 15 % Sonderrabatt.

Mag. Jörg Leichtfried

